

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**28. Jahrgang, Nummer 1
erscheint am: Freitag, dem 25. Januar 2019**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

Aufruf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Kommunalwahl/Europawahl am **26. Mai 2019** werden ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die Wahlvorstände in der Gemeinde Altmittweida gesucht. Ohne die engagierte Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern ist die Durchführung von demokratischen Wahlen nicht zu realisieren.

Die Tätigkeit bezieht sich auf den Wahlsonntag, 26. Mai 2019, und eine vorausgehende Wahlschulung am 21. Mai 2019, 16.30 Uhr in der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32 in Mittweida.

Teilen Sie uns bitte Ihre Entscheidung zur Mitarbeit möglichst bis zum 28. Februar 2019 mit.

Folgende Wahllokale werden eingerichtet:

Wahlbezirk 014 – **Gaststätte Ritterhof**, Hauptstraße 96

Wahlbezirk 015 – **Sportpark An der Reichskrone**, Hauptstraße 52a

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie einen bestimmten Wahlbezirk bevorzugen. Wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu berücksichtigen.

Hinweis:

Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht in einem Wahlvorstand mitarbeiten.

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist Frau Seifert, Telefon 03727/967-121.



Nächster Redaktionsschluss:

11. Februar 2019

Nächster Erscheinungstermin:

22. Februar 2019

Gemeindemitteilungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Altmittweida Für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 03.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.642.900 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.846.900 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 204.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	4.500 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- 4.500 Euro
- Gesamtergebnis auf	- 208.500 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	217.600 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	9.100 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.470.200 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.448.900 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.300 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.100 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	42.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.400 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.900 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	15.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 Prozent
für die Gewerbesteuer auf	400 Prozent

Die Grundsteuer wird bei Kleinbeträgen entsprechend der Regelung des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz (GrStG) fällig.

§ 6

Weitere Festsetzungen: keine

Altmittweida, den 14. Januar 2019


Miether
Bürgermeister



Gemeindemitteilungen

Auslegung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Altmittweida für das Jahr 2019 liegen vom 28. Januar 2019 bis einschließlich 3. Februar 2019 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Mittweida und zusätzlich am Mittwoch, dem 30. Januar 2019 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 202 (Sachgebiet Haushalt) und im Bürgerbüro zur Einsichtnahme aus. Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Altmittweida aus.

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 11. Februar 2019, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Altmittweida sucht ab sofort eine/n

Erzieher/in

für die Kindertagesstätte „Bienenkorb“ in Voll- oder Teilzeit. Die Vergütung erfolgt analog TVöD.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kita-Gesetz des Landes Sachsen und der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern,
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse.

Erwartet wird von Ihnen ein Abschluss in einer der folgenden Ausbildungsrichtungen:

- staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher,
- staatlich anerkannte Kindheitspädagogin, staatlich anerkannter Kindheitspädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialpädagogin, staatlich anerkannter Sozialpädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, staatlich anerkannter Sozialarbeiter,
- Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik in der Studienrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik,

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung postalisch oder via E-Mail an die

Gemeinde Altmittweida
Hauptstr. 92
09648 Altmittweida
info@gemeinde-altmittweida.de

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Bauer unter Tel. 03727/2443 zur Verfügung.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen erteilt der/die Bewerber/in sein/ihr Einverständnis, dass diese Unterlagen im Bewerberauswahlverfahren allen Beteiligten in vollem Umfang zur Kenntnis gegeben werden dürfen.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 46. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 14. Januar 2019, folgenden Beschluss:

Breitbandausbau in der Gemeinde Altmittweida - Teilnahme am Clusterprojekt des Landkreises Mittelsachsen
Vorlage: GR/2019/001/ZD

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Gemeinde Altmittweida am Breitbandausbauprojekt des Landkreises Mittelsachsen im Cluster C.

Miether
Bürgermeister

Altmittweida, am 15. Januar 2019

Bekanntmachung Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes

Der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) der Gemeinde Altmittweida wurde durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.12.2018 beschlossen.

Mit der Beschlussfassung tritt der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) in Kraft.

Der Lärmaktionsplan (ohne Maßnahmenplan) ist auf der Internetseite der Gemeinde Altmittweida <https://www.gemeinde-altmittweida.de> veröffentlicht und kann im Gemeindeamt Altmittweida, Hauptstraße 92 und der Stadtverwaltung Mittweida, Sachgebiet Stadtplanung, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 111 zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Bekanntmachung Grundsteuer

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2019 erhalten, haben die Grundsteuer 2019 entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid, wie in dem Feld „Fälligkeiten Folgejahr“ ausgewiesen, zu entrichten.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid für das Jahr 2019 zugegangen wäre.

Eintretende Änderungen werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Altmittweida, Hauptstr. 92, 09648 Altmittweida oder bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Auch wenn Sie Widerspruch erheben, sind Sie verpflichtet, die Steuer fristgerecht zu entrichten.

Altmittweida, den 21. Dezember 2018

gez. Miether
Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

Tierbestandsmeldung 2019 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351/80608-0
Fax: 0351/80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Breitbandausbau in Altmittweida AUFRUF zur Teilnahme am DSL-Speedtest

Liebe Altmittweidaerinnen und Altmittweidaer,
ich bitte Sie nochmals um Ihre Mithilfe (insbesondere das „Unterdorf“ und Kunden der Firma KKS GmbH), da ich bisher nur sehr wenige Rückmeldungen erhalten habe. Um einen aktuellen Stand der Bandbreitenversorgung in unserer Gemeinde darstellen zu können, ist es mir wichtig, auf tatsächliche Kennwerte zurückzugreifen. Nur so bietet sich die Möglichkeit, einen möglichst flächendeckenden Ausbau weiter voran zu treiben. Mittels eines sogenannten „DSL-Speedtests“ kann jeder Haushalt überprüfen, welche reelle Bandbreite beim Endverbraucher auch wirklich ankommt. Es empfiehlt sich, diesen Test zu unterschiedlichen Tageszeiten durchzuführen, da die Versorgung u.a. von der Anzahl der Nutzer abhängig ist.

Dieser Test wird von unterschiedlichen Anbietern im Internet angeboten und ist kostenfrei, anbei finden Sie vier unverbindliche Vorschläge:

- <https://speedtest.chip.de/>
- <https://speedtest.computerbild.de/>
- <https://www.wieistmeineip.de/speedtest/>
- <http://speedtest.t-online.de/>

Die Ergebnisse und die Daten zu Ihrer Anschrift bitte ich Sie, mir per Email unter

altmittweida@hotmail.de

zukommen zu lassen.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Bürgermeister Jens-Uwe Miether*

Neues aus dem Bienenkorb

Weihnachtszeit in der Kindertageseinrichtung Bienenkorb



Sehr ereignisreich ging das Jahr 2018 für die kleinen und großen Bienchen zu Ende. Die Vorschulgruppe fuhr in die Stadthalle nach Chemnitz und sah sich dort das Musical „Drei Wünsche frei“ an. Die Kinder waren begeistert. Auch das Plätzchen backen mit Fresh4Kids in unserer neuen Kinderküche war ein Höhepunkt für unsere Kinder.



Das Jahr 2019 begann ruhig in der Kita. Dank unseren Bauhofmitarbeitern waren die Gruppenräume zum Jahresbeginn wieder fertig mit allen Möbeln eingeräumt. Kinder und Erzieherinnen brachten nun noch die letzten Kleinigkeiten an ihre gewohnten Plätze und das Jahr konnte beginnen.



In der zweiten Januarwoche schickte uns Frau Holle endlich Schnee, den wir natürlich zum Bauen von vielen Schneemännern und zum Rodeln nutzten. Wir hatten alle riesigen Spaß und waren hinterher patschenass, aber egal, es war einfach toll.



Am 16. Dezember fand unser gemeinsames Adventssingen, mit der Grundschule und dem Kirchenchor in der Altmittweidaer Kirche statt. Im Anschluss daran nutzten viele noch die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins am Feuer vor dem Feuerwehrgerätehaus bei Glühwein, Kinderpunsch und Roster. Wie gewohnt stand auch der Freizeit-Franz für diverse Bastelangebote oder zum Anfertigen von kreativen Weihnachtsgeschenken bereit.

Am letzten Montag vor Weihnachten spielten die Erzieherinnen, nun schon traditionell, den Kindern der Einrichtung das Märchen „Rumpelstilzchen“ vor und konnten so die Kinder begeistern. Von Dienstag bis Donnerstag besuchte uns täglich der Weihnachtsmann und beschenkte alle Kinder und Gruppen. Seinen Ausklang fand das Jahr im Bienenkorb am 21. Dezember mit den Vorbereitungsarbeiten für die über die Weihnachtsferien stattfindende Grundreinigung.



Außerdem laufen derzeit die Vorbereitungen für die Eröffnung unserer 6. Gruppe im Kindergartengebäude. Der Schlafraum ist ausgeräumt, wird in der 3. Januarwoche mit Farbe verschönert und am Ende der Woche sollen die neuen Möbel geliefert werden. So wurden und werden die Garderoben- und Waschräume zurzeit umgebaut und umstrukturiert, so dass für jedes Kind weiterhin ein Platz zur Verfügung steht. Viele kleine und große Dinge wollen noch bis Ende Januar erledigt werden, um Anfang Februar einen reibungslosen Start für die neue Gruppe zu ermöglichen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“

Anzeigen

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr
Trompetenkreis:	montags	18.00 Uhr
Flötenkreis:	montags	19.00 Uhr
Junge Gemeinde:	14 tägig, freitags	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	4. Februar 2019	16.00 Uhr
Frauedienst:	7. Februar 2019	14.00 Uhr
Bibelstunde:	13. Februar 2019 im Pfarrhaus Ottendorf	19.30 Uhr

Gottesdienste:

27. Januar 2019 10.30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Sakramentsgottesdienst	Pfarrer A. Sander
10. Februar 2019 9.00 Uhr	letzter Sonntag nach Epiphania Predigtgottesdienst	Frau Schönherr
24. Februar 2019 9.30 Uhr	Sexagesimae Predigtgottesdienst	Frau Schönherr
3. März 2019 10.30 Uhr	Estomihi Sakramentsgottesdienst	Pfarrer A. Sander

Jehovas Zeugen

Konigreichssaal Waldheim, Guterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr

Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)
Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

27. Januar	Die Heiligkeit von Leben und Blut
2. Februar	Übertragung aus Selters
10. Februar	Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
17. Februar	Sich stets bemuhlen, ehrlich zu sein
24. Februar	Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Geratesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am **Samstag, dem 9. Februar 2019, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr**, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Anzeigen

Vereine

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Altmittweida sagt Danke für 2018

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass wir im letzten Jahr ein aktives Leben im Interesse unserer Mitglieder gestalten konnten. Dieses gestaltete Gruppenleben beinhaltet unter anderem die quartalsweisen Geburtstagsfeiern, zu denen wir unter Anleitung der Erzieherinnen die Kinder der Kita begrüßen können, die uns mit ihren kleinen Programmen erfreuen. Ebenso gehört dazu das Team des „Holzwurm“, wo wir unser Kassierertreffen in angenehmer Atmosphäre durchführen können. Ein weiteres Dankeschön sagen wir dem Team der „Reichskrone“, wo wir uns beim Bowling und zu den Vorstandssitzungen immer gut umsorgt fühlen. Ein wesentlicher Komplex in unserem Gruppenleben sind die monatlichen Tanznachmittage, das Sommerfest und das Weihnachtsfest. Ein herzliches Dankeschön deshalb an die Chefin vom „Ritterhof“ und ihr Team, auf die wir uns von der Terminabstimmung bis zur gastronomischen Gestaltung stets in guten Händen wissen. Und da man ohne Musik nicht tanzen kann, freuen wir uns über das gute Verhältnis zu unserem DJ und den beiden Alleinunterhaltern, die stets für uns da sind und so mithelfen, dass wir uns regelmäßig zu Tanz, Unterhaltung und viel Spaß treffen können. Ein großes Dankeschön sagen wir auch unseren Kontaktpersonen bei Regiobus, die mit viel Verständnis und Entgegenkommen dafür sorgen, dass unsere Tagesfahrten von der Organisation bis zur Fahrt immer zu vollen Erfolgen werden und wir uns gut behütet fühlen und ständig Neues kennenlernen können. Ganz herzlich Danke sagen wir auch der Gemeindeverwaltung, Firmen und Privatpersonen, die mit Spenden dazu beigetragen haben, dass wir Höhepunkte, wie das Sommerfest und die Weihnachtsfeier, niveauvoll gestalten konnten. Wir hoffen, niemanden vergessen zu haben und wünschen allen ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Der Vorstand R. Rauch, D. Steinhoff, G. Rössger

Fürstlich, närrisch oder märchenhaft? Der Mittelsächsische Kultursommer ist Anlaufstelle für zahlreiche Kostümsuchende in der närrischen Zeit.

Die Faschingszeit steht vor der Tür und beim Mittelsächsischen Kultursommer (Miskus) in Hainichen, um genau zu sein in den Räumen des Kostümverleihs, wird es allmählich betriebsamer. Viele Faschingsgänger machen sich nun langsam auf die Suche nach einer passenden Verkleidung. Von der Historie bis zur Gegenwart, für Groß und Klein, für Jung und Alt beherbergen fünf Räume über 3.500 Kostüme. Die Wünsche sind vielfältig: Vom Burgfräulein und Wolfskostüm über ein 20er-Jahre-Outfit bis hin zu märchenhaften Verkleidungen, wie dem tapferen Schneiderlein oder dem Kleinen Muck, ist für jeden etwas dabei. Die Kostüme wurden teilweise für die Veranstaltungen des gleichnamigen Festivals von den Damen der hauseigenen Schneiderei kreiert. Gern stehen die Mitarbeiter mit fachmännischer Beratung zur Seite und helfen bei der Suche nach dem passenden Kostüm. Preise und weitere Informationen gibt es unter 037207/651240 oder unter www.miskus.de. Dort finden Interessierte auch alles über die Veranstaltungen der diesjährigen Festivalsaison.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 7.00 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 7.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Dienstag, dem 12. Februar 2019, um 19.30 Uhr in Kockisch Nr. 13b statt. Themen sind u.a. Neuregelungen und Änderungen der STVO und STVZO.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Verein für verantwortungsvolle Nutzung des Lebensraumes Claußnitz und Umgebung e.V.



Mitglied im Netzwerk der Initiativgruppen Gesteinsabbau e.V.
Diethensdorfer Str. 1 09236 Claußnitz, Vors. Heiko Kertzsch
Tel.: 037202-2743, E-Mail heikokertzsch@web.de

Am 12. Dezember 2018 feierten wir den 25. Jahrestag unserer Vereinsgründung.

Der Verein wurde gegründet, um die Häufung von oberflächennahen Abbaufeldern in unserer Region zu begrenzen und auf die Ungerechtigkeiten in der Behandlung der Grundstückseigentümer im Osten gegenüber denen im Westen unseres Landes hinzuweisen, aber auch auf alle umweltrelevanten Themen in unserem Gemeindegebiet Einfluss zu nehmen. Wir sind Mitglied der Initiativgruppen Gesteinsabbau e.V. und damit auch der Grünen Liga, dem Netzwerk ökologischer Bewegungen. Wir haben unzählige Stellungnahmen zu geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft verfasst, zum Flächennutzungsplan der Gemeinde, den Landesentwicklungsplänen, Raumordnungsverfahren, Abbauvorhaben, Rekultivierungen Stellung bezogen. Wir haben Kartierungen auf dem Gebiet der Ornithologie und Bryologie vorgenommen, Kindern unsere heimatische Natur gezeigt und sie in die Artenkenntnis eingeführt, illegale Baumfällungen moniert, ungezählte Stunden Akten studiert und so zum Erhalt und Schutz unserer bedrohten Umwelt beigetragen, aber auch unsere Bürger vor Lärm und Schmutz bewahrt. Der Vorsitz des Vereins ist 2013 von Frau Dr. Otto auf Herrn Heiko Kertzsch übergegangen, der trotz mehrerer Ämter und betrieblicher sowie häuslicher Belastung sein Amt hervorragend wahrnimmt. Es wäre schön, wenn wir mehr Mitglieder und UnterstützerInnen gewinnen könnten, damit die Aktiven etwas entlastet würden.

Dr. Otto

Anzeigen

Vereine

Neues vom Kleintierzüchterverein

Liebe Einwohner,

das Jahr 2018 ist nun schon wieder vorbei. Hier nun noch etwas aus dem Vereinsleben unseres Altmittweidaer Kleintierzüchtervereines e.V. Wie bereits angekündigt, war unsere Vereinsschau der Jahreshöhepunkt. Dank der Agrargenossenschaft Altmittweida konnte die Ausstellung in der uns zur Verfügung gestellten Halle durchgeführt werden. Ich glaube, die Hallenausgestaltung ist uns sehr gut gelungen, obwohl Verbesserungen immer möglich sind. Das Wetter spielte in diesem Jahr ebenfalls mit.

Leider ist die Tierzahl etwas rückläufig. Gründe dafür können die Probleme der letzten Jahre gewesen sein. Zu nennen wäre da die angeordnete Stallpflicht für Geflügel. Dank der Bemühungen des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter wurden hier nach langen Verhandlungen mit den Behörden Erleichterungen geschaffen. Die im Vorjahr aufgetretene Kaninchenseuche hat sicher ebenfalls noch Nachwirkungen. Die verschärften Impfbedingungen, welche natürlich kostenintensiver sind, tragen bestimmt noch dazu bei.

Hier nochmals der Hinweis, dass auch Tierhalter, die nicht ausstellen, davon betroffen sind. Informieren Sie sich darüber bei Ihrem Tierarzt. Dass in Deutschland eine gewisse Kleinstateerei herrscht, ist unserem Hobby nicht förderlich. Werden zu den größten Ausstellungen Deutschlands, wie z.B. Leipzig, Hannover zwei Schluckimpfungen gegen die Geflügelpest bei Hühnern verlangt, sind im Landkreis Mittelsachsen die Tiere aller sechs Wochen zu behandeln. Sicher gibt es dafür Ursachen. Ich verstehe in diesem Zusammenhang nicht, wo doch in den Medien und der Politik immer gesagt wird, zum Tierwohl den Medikamenteneinsatz zu senken. Und weshalb wirkt, meiner Meinung nach der gleiche Impfstoff in einigen Bundesländern 6 Monate und bei uns nur 6 Wochen?

Zu den Ausstellungen selbst errangen Züchter unseres Vereines 6 x die Höchstnote „Vorzüglich“ und 7 x bei Geflügel und 14 x bei den Kaninchen die Note „Hervorragend“.

Die Vereinsmeister und Platzierten:

Groß – und Wassergeflügel:

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Platz: Schulze, Siegfried | Deutsche Puten, kupfer |
| 2. Platz: Dietze, Lindmar | Höckergänse, grau |
| 3. Platz: Köstler, Steffen | Sachsenenten, blau-gelb |

Hühner:

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1. Platz: Endler, Tilo | Seidenhühner, weiß |
| 2. Platz: Liebers, Ulrich | Friesenhühner, gelb-weißgeflockt |
| 3. Platz: Bemann, Katja | Deutsche Langschan, schwarz |

Zwerghühner:

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. Platz: Schulze, Lutz | Zwerg-Wyandotten, weiß |
| 2. Platz: ZG Dittrich | Zwerg-Wyandotten, blau |
| 3. Platz: Groh, Rainer | Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot |

Tauben:

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz: Rinn, Klaus | Altenburger Trommeltauben, rot |
| 2. Platz: Dietze, Lindmar | Elsterkröpfer, schwarz |
| 3. Platz: Rinn, Klaus | Altenburger Trommeltauben, weiß |

Vereinsjugendmeister:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Platz: Schaumann, Moritz | Deutsche Modeneser Schiatti, schwarz |
|-----------------------------|--------------------------------------|

Kaninchen:

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Platz: Bemann, Harald | Kleininchilla |
| 2. Platz: Walther, Heinz | Russen, schwarz-weiß |
| 3. Platz: Illgen, Peter | Blaue Wiener |

Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die Besucherzahl war zufriedenstellend, vor allem am Samstag. Der Weihnachtsmann hat bestimmt einige Gäste angezogen. Natürlich zeigten einige Züchter ihre Tiere auf großen Ausstellungen erfolgreich.

Hier nur einige Beispiele.

Zur sächsischen Kaninchenschau in Taubenhain erzielten Poch, Matthias mit Roten Neuseeländern und Walther, Heinz mit Marburger Feh beste Ergebnisse.

Zur großen Kaninchenschau in Rochlitz errang Walther, Heinz mit Marburger Feh den Titel „Rochlitzer Meister“.

In Lunzenau wurde Walther, Heinz mit Marburger Feh Kreisjugendmeister und in Frankenberg wurde zur Kreisschau Lieberwirth, Rene mit Separator Kreismeister.

In Leipzig zur Lipsia-Schau, der größten Kleintierausstellung Deutschlands und Europas, erzielten die Zuchtfreunde hohe Preise.

Tauscher, Uwe errang mit seinen Zwerg Sundheimern, weiß-schwarz columbia ein „Vorzüglich“.

„Hervorragend“ erhielten Schulze, Lutz mit Zwerg-Wyandotten, weiß, Endler, Tilo mit Seidenhühner weiß und Bantam orangehalsig.

Den größten Erfolg feierte Schulze, Heiko mit Zwerg-Wyandotten, lachsfarbig zur Europaschau in Herningen, Dänemark. Er wurde Europa-Champion.

Wie jedes Jahr kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Runde Geburtstage der Vereinsmitglieder wurden nach deren Einladungen besucht, gebowlt wurde in der Reichskrone, eine Ausfahrt durchgeführt und vieles mehr.

Unsere Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2018 in der Gaststätte Ritterhof war gut besucht. Bewirtung und Unterhaltung - sehr gut. Für alle Anwesenden war es ein stimmungsvoller Abend.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vereines bei all unseren Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken. Dank ihrer Unterstützung und dies oft schon jahrelang, gelingt es uns, eine solche Schau auf hohem Niveau durchzuführen.

Erwähnung und Dank an unsere Vereinsmitglieder, die mit dem Einsatz ihrer Fahrzeuge den Transport der Ausstellungsgeräte ermöglichen. Ebenso ist die Teilnahme der Vereinsmitglieder zur Vor- und Nachbereitung der Ausstellung lobenswert.

Als ein Beispiel möchte ich den Zuchtfreund Schulze, Lutz nennen. Trotz seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Vorsitzender im Kreisverband Mittweida-Ost, seiner Preisrichtertätigkeit, findet er immer Zeit, Tiere von Vereinsmitgliedern zu betrachten, Hinweise auf Ausstellungstiere zu geben und weitere Tipps zu erteilen. Zusätzlich fließen viele seiner Ideen zur Ausgestaltung der Ausstellung ein.

Für 2019 wünsche ich allen Zuchtfreunden Gesundheit, persönliches Glück, ein erfolgreiches Händchen bei der Zusammenstellung der Zuchtstämme, viel Nachzucht und große Ausstellungserfolge.

Mit Züchtergruß

U. Liebers - Pressewart -

Sonstige Mitteilungen

In der Ausgabe 12/2018 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Bitte nutzen Sie für die Entsorgungstermine diese abgebildeten Termine bzw. die Termine aus dem Abfallkalender des Landkreises Mittelsachsen.

Entsorgungstermine 2019 im Entsorgungsgebiet Altmittweida – Tourenplan 2019

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Altmittweida und OT Siedlung												
Restabfall	4/17/31	14/28	14/28	11/26	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/22	5/19
Papier	7	4	4	1/29	27	24	22	19	16	14	11	9
Gelbe Tonne	5/18	1/15	1/15/29	12/27	10/24	7/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/23	6/20
Bioabfall	3/16/30	13/27	13/27	10/25	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/21	4/18

Tourenplan des Schadstoffmobils

Parkplatz Kirchstraße

29. März 2019

09:45 bis 10:45 Uhr

30. August 2019

09:45 bis 10:45 Uhr

Informationen der EKM Mittelsachsen – Tipps zur Abfallentsorgung bei Schnee und Eisglätte



Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungslos funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

Behälter und Abfälle vor Frost schützen

Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Behinderungen durch Schnee und Glätte

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Behälter aus schneeverstopften Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumen kann, bereitgestellt werden. Um Verwechslungen auszuschließen, sind die

Behälter zu kennzeichnen.

Entsorgungsengpässe mit Säcken überbrücken

Zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke werden an gut geräumten Ausweichstellplätzen entsorgt. Sind alle Straßen wieder befahrbar, werden neben den Abfallbehältern zugelassene Restabfallsäcke mit Aufdruck „Landkreis Mittelsachsen“ mitgenommen. Diese Säcke können für 4 €/Stück an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2019, Seite 12) gekauft werden. Altpapier kann gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons am Abfuhrtag neben die volle Blaue Tonne gestellt werden. Leichtverpackungen können in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker bewegt täglich bis zu 800 Behälter. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert diesem die Arbeit erheblich. Bitte befreien Sie daher die Behälterstandplätze regelmäßig von Schnee und Eis. Die EKM, die Entsorger und Ihre Müllwerker bedanken sich

für Ihr Verständnis und Unterstützung!

Achtung Hinweis:

Abfallbehälter geschlossen bereitstellen

Die EKM weist die Bürger des Landkreises Mittelsachsens darauf hin, dass die Abfallbehälter mit geschlossenem Deckel zu den jeweiligen Entsorgungsterminen bereitgestellt werden müssen. Die Deckel der Abfallbehälter dürfen aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Standplatzverschmutzungen nicht offenstehen. Behälter mit offenen Deckeln werden, entsprechend der gültigen Abfallwirtschaftssatzung, nicht entleert.

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren, Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze werden auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Unregelmäßigkeiten vor Ort klären die Abfallberater Frau Karla Zapel (03731/2625-42) oder Frau Saskia Siegel (03731/2625-41) gern für Sie.

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden.

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie

ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung, Frau Susanne Kuban Telefon 0351/323719014, E-Mail spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de, gerne zur Verfügung.



Sonstige Mitteilungen

Fahrrad, Filzschuh, Feuerwerk Ausstellung mit mittelsächsischen Lieblingsstücken auf Schloss Rochsburg

Am 2. Februar 2019 öffnet die Rochsburg mit einer neuen Ausstellung ihre Tore. Erstmals werden auf über 100 Quadratmetern mittelsächsische Produkte gezeigt. Unter Federführung des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung aus der Landkreisverwaltung wurde diese Ausstellung initiiert. Bis zum 24. März können Besucher Regionales „Made in Mittelsachsen“ bestaunen.

Im vergangenen Jahr präsentierte Landrat Matthias Damm im Rahmen des Mittelsachsen-Forums eine ProduktSCHAU. Auf mehr als 90 Seiten fasst dieser „Mittelsachsen-Katalog“ Produkte zusammen, die im Landkreis hergestellt werden. „Die Bandbreite und Vielfalt ist enorm“, stellt Landrat Matthias Damm fest. „Der Wirtschaftsförderung ist es gelungen, eine Ausstellung zu initiieren, die die mittelsächsischen Produkte im Rahmen einer Sonderschau in Szene setzt“, zeigt sich Damm erfreut. Auf Schloss Rochsburg gelingt es erstmals eine Vielzahl an mittelsächsischen Produkten an einem Ort zu vereinen. Liebhaber traditioneller und moderner Holzkunst kommen ebenso auf ihre Kosten, wie

Modebegeisterte. Auch für die heimische Einrichtung sind Anregungen dabei – vom Kinderzimmer über die gute Stube bis hin zum Bad.

Die kreativen Ideen von Dr. Sylva-Michele Sternkopf aus Flöha versprechen großen und kleinen Besuchern einen ganz besonderen Blick auf Mittelsachsen. Die ebenfalls von der Dr. Sternkopf media group gestaltete Broschüre „ProduktSCHAU ... was es in Mittelsachsen alles gibt“ erzählt so manche Geschichte hinter dem Erzeugnis in der Ausstellung.

Am Eröffnungstag, am 2. Februar 2019, sind nicht nur die Unternehmen vor Ort in Rochsburg und freuen sich mit interessierten Gästen ins Gespräch zu kommen. Auch Insta-Model Marie-Luise Wintermantel wird die Lieblingsstücke aus Mittelsachsen gekonnt in Szene setzen. Die Vernissage findet 11.00 Uhr statt.

Weitere Infos unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de



Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer: Existenzgründertreff und Workshopreihe

Wie wird man Unternehmer? Wofür benötigen Gründer ein Unternehmenskonzept? Gibt es Fördermöglichkeiten auf dem Weg in die Selbstständigkeit? Die IHK Chemnitz unterstützt Existenzgründer bei der Beantwortung dieser Fragen. Demnächst finden folgende Veranstaltungen statt:

Existenzgründertreff am 11. Februar 2019 in Freiberg:

Zu diesen Terminen erhalten angehende Selbstständige grundlegende Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht und zu Fördermöglichkeiten. Der Existenzgründertreff findet immer in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

statt. Treffpunkt in Döbeln ist das Landratsamt und in Freiberg die IHK im Deutschen Brennstoffinstitut. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

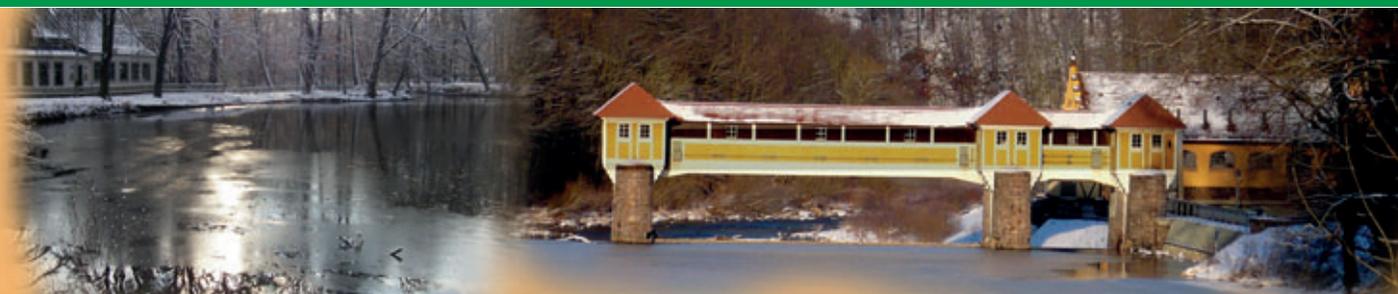
Workshopreihe mit Modulen am 30. und 31. Januar 2019 in Freiberg

Vertiefende Kenntnisse werden in den drei Modulen der Workshopreihe „Erfolg beginnt im Kopf“ vermittelt. Die Module finden in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr in der IHK in Freiberg statt. Das erste Modul gibt hilfreiche Tipps zur Aufstellung eines Businessplans, zur Kostenrechnung, Preiskalkulation sowie zur Umsatz- und Ertragsplanung. Am 30. Januar 2019 wird

im zweiten Modul diskutiert, wie sich Jungunternehmer richtig absichern sollten und was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist. Buchführungspflichten und betriebswirtschaftliche Auswertungen stehen im Mittelpunkt des dritten Moduls am 31. Januar 2019. Pro Modul wird ein Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Veranstaltungskalender



Veranstaltungen vom 25. Januar 2019 bis 8. Februar 2019

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
JANUAR			
bis 3. Februar 2019	Sonderausstellung „Perle für Perle – erzgebirgische und schwäbische Perltaschen“ Sammlungen Bettina Levin und Sabina B. Schürenberg	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
26. Januar 2019 19.00 Uhr	„Oorschwerbleede“ mit dem Kabarett Sachsen-Gaudi	Hotel Deutsches Haus	Hotel Deutsches Haus
27. Januar 2019 16.00 Uhr	Dr. Nitsche liest aus „Juden in Mittweida“	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
27. Januar 2019 08.00 Uhr	Landesmeisterschaften D/A-Junioren im Fußball	Sporthalle am Schwanenteich	SV Germania Mittweida e.V.
FEBRUAR			
2. Februar 2019 19.00 Uhr	Maria Lichtmess mit Imbiss Anmeldung bis 31.01.2019	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
3. Februar 2019 14.00 Uhr	Finissage „Perltaschenausstellung“ mit Vortrag Frau Schürenberg	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“

Anzeigen

**Anzeigentelefon
für gewerbliche und
private Anzeigen
Telefon:
(037208) 876-200**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

25. Januar	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867	zusätzlich		Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
26. Januar	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810	11. Februar	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
27. Januar	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374	12. Februar	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
28. Januar	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306	13. Februar	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
29. Januar	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510	14. Februar	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
30. Januar	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222	15. Februar	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
31. Januar	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222	16. Februar	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
1. Februar	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500	17. Februar	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444;
2. Februar	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035	zusätzlich		Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
3. Februar	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958	18. Februar	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
4. Februar	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444	19. Februar	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
5. Februar	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600	20. Februar	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
6. Februar	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306	21. Februar	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
7. Februar	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867	22. Februar	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
8. Februar	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810	Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.		
9. Februar	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374			
10. Februar	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;			

Wochenenddienste Zahnärzte

26. bis 27. Januar	Dr. Gabriele Maka, Freiburger Str. 17 Mittweida 03727/930395
2. bis 3. Februar	Dr. med. dent. Ulrike Stollberg, Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen 037207/2606
9. Februar	Dr.med. Manfred Kober & Dr.med. Bettina Kober, Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz 03737/43383
10. Februar	Dipl.-Med. Monika Nebe, Clemens-Pfau-Platz 26, 09306 Rochlitz 03737/42149
16. Februar	Dr. med. Martina Kaden, Weberstraße 13, 09648 Mittweida 03727/92521

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

- Änderungen vorbehalten -

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995